

2 Bestandserhebungen

An drei separaten Terminen im Februar 2026 wurden die Dörfer Müschede, Niedereimer und Wennigloh gemeinsam mit Vereinsaktiven aus den Dörfern begangen und dabei in ihrer Gesamtheit erfasst.

Der Schwerpunkt der Begehungen lag auf den vorherrschenden Dorfstrukturen und Bedingungen der vereinsgebundenen sowie offenen Angebote. Gemeinsam mit den Teilnehmer:innen aus den Dörfern wurden die vorhandenen

Räumlichkeiten fotodokumentiert sowie über die vorhandenen Angebote und ungedeckte Bedarfe gesprochen. Sämtliche Inhalte sind den folgenden Protokollen zu entnehmen.

2.1 Begehung Wennigloh

Am 02. Februar 2026 führten Herr Knospe und Frau Hartmann die Bestandserhebung in Wennigloh durch.

Unterstützt wurde die Begehung von vier Freiwilligen, die durch ihre Vereinsaktivitäten sehr

gut im Dorf vernetzt sind und über umfangreiche Informationen zu den vorherrschenden Angeboten und Räumlichkeiten verfügen. Nachfolgend werden die protokollierten Ergebnisse wiedergegeben sowie die Route der Begehung abgebildet.

Wennigloh
Route der Bestandserhebung
am 02.02.2026





Allgemeines:

Zum Treffpunkt erschienen zehn interessierte Dorfbewohner:innen, welche jedoch vorrangig Informationen über den Dorf-Coaching Prozess sowie die Auftaktveranstaltung erhalten wollten. Vier Teilnehmer:innen haben die Begehung selbst begleitet.



- 1 Pfarrheim:**
Pfarrheim wird nicht mehr genutzt und kann anderweitig genutzt werden.



- 2 Schützenhalle / Vorplatz:**
Die Schützenhalle wird hauptsächlich von der Schützenbruderschaft genutzt. Aber auch größere Veranstaltungen wie Karnevalsfeiern finden hier statt. Der Vorplatz ist im Rahmen des Dorferneuerungsprozesses im Jahr 2021 neugestaltet worden.



- 3 Freizeitheim:**
Die Räumlichkeiten des Freizeitheims liegen im hinteren Bereich der Schützenhalle und werden von den verschiedensten Gruppen im Dorf genutzt. Fast alle Vereine nutzen diese Räumlichkeiten. Die Räume können auch für private Feiern angemietet werden.



- 4 Zentralpark:**
Der sog. Zentralpark ist eine Platzsituation an der Müssenbergsstraße. Hier steht eine Schaukastenanlage, die von allen Vereinen und Institutionen für Aushänge und Informationen genutzt werden kann.



- 5** **Einziges Wirtshaus steht zum Verkauf:**
Das ehemalige und einzige Wirtshaus im Ort - Haus Koch - ist aktuell nicht verpachtet und steht zum Verkauf.



- 6** **Rasenfläche Müssenbergstraße / Zur Alten Schule:**
Die Fläche ist in städtischem Besitz. Aktuell gibt es keine Nutzungspläne für die Fläche.



- 7** **Ehemalige Kapelle:**
Die ehemalige Kapelle wurde von der Schützenbruderschaft übernommen, wird jedoch aktuell nicht genutzt.



- 8** **Feuerwehrhaus:**
Im Feuerwehrgerätehaus ist ein Jugendraum untergebracht. Dieser wird vom Forum Wenigloh sowie den Jugendlichen selbst verwaltet. Hier finden u.a. Film- oder Videospieleabende statt. Das Angebot wurde auf die Gruppe ab 12 Jahren zugeschnitten, da Jugendliche ab 14 kaum noch im Ort vorhanden sind.





9

Kindergarten:

Aktuell besuchen ca. 35 Kinder den Kindergarten Sonnenland. Das Gebäude weist jedoch einen erheblichen Sanierungsstau auf, so dass ein Neubau das bestehende Gebäude ersetzen wird.



10

Wanderportal:

Das Wanderportal an der Kreuzung Lechteike / Dreikönigstraße ist mit einem größeren Schaukasten ausgestattet. Hier werden unter anderem Informationen zur Dorfgeschichte sowie zu den Wanderrouten geboten.



11

Sportheim/ Sportplatz:

Das ehemalige Sportheim befindet sich im städtischen Besitz und wird seit 5 Jahren nicht mehr betrieben. In dem Sportheim befinden sich neben Umkleidekabinen auch ein Büro und eine kleine Küche. Der Sportplatz wurde durch die Stadt zurückgebaut und auf eine Bolzfläche (Rasenfläche) begrenzt.



12

Spielplatz Auf der Haar:

Der Spielplatz Auf der Haar bietet zusammen mit dem Spielplatz Schübeler Straße das Spielangebot für Wennigloh.

13

Neubaugebiet Zum Enkerhof:
Hier entstehen aktuell neue Einfamilienhäuser.





2.2 Begehung Niedereimer

Am 09. Februar 2026 führten Herr Knospé und Frau Rosenkranz die Bestandserhebung in Niedereimer durch. Unterstützt wurde die Begehung von sieben Freiwilligen, die durch ihre Vereinsaktivitäten sehr gut im Dorf vernetzt

sind und über umfangreiche Informationen zu den vorherrschenden Angeboten und Räumlichkeiten verfügen. Nachfolgend werden die protokollierten Ergebnisse wiedergegeben sowie die Route der Begehung abgebildet.



Allgemeines:

Von den Teilnehmer:innen der Erhebung wurde geschildert, dass Niedereimer vor der großen Herausforderung steht, Neuzugezogene in das aktive Vereinsleben einzubinden. Es ist unklar, wie die Ansprache erfolgen kann und was von den Zugezogenen gewünscht wird. Darüber hinaus fehlt es an geeigneten Angeboten für Senior:innen. In der Vergangenheit wurde von der Caritas ein Seniorentreff organisiert. Dieses gibt es nicht mehr und es fehlt ein Ersatz.



1

Kirche:

Die Kirche dient der wöchentlichen Sonntagsmesse und wird unregelmäßig für weitere Ausstellungen und Konzerte genutzt. Es passen 250 bis 280 Personen in das Kirchengebäude. Die Kirche soll erhalten bleiben. Die Bücherei sowie Lagerräume, die aktuell im Stephanushaus vorzufinden sind, sollen in Teilbereiche der Kirche verlagert werden.



2

Stephanushaus:

Das Stephanushaus verfügt über mehrere Teilräume, wie den großen Raum, den kleinen Raum, einen Konferenzraum, eine Bücherei, und einen Jugendraum. Sie werden regelmäßig vor allem vom Chor, Musikverein und der katholischen Frauengemeinschaft Deutschland für Sportzwecke genutzt. Darüber hinaus werden sie für weitere Veranstaltungen vermietet. Der Belegungsplan weist freie Kapazitäten auf. Das Stephanushaus soll voraussichtlich in Trägerschaft übernommen werden. Entsprechende Verhandlungen laufen.



3

Grundschule:

Die Spielgeräte des öffentlich zugänglichen Schulhofs der Grundschule sind teilweise wegen Mängeln abgebaut. Nach einer Beteiligung der Klassensprecher:innen wird von der Stadtverwaltung ein Umgestaltungskonzept erarbeitet, welches den Schüler:innen vorgelegt werden soll. Neben der Schule befindet sich der Kindergarten. In nördliche Richtung schließt sich ein Reihengebiet an, welches in der Hochphase der Zuzüge entstanden ist.



4

Friedhof:

Südwestlich des Friedhofs befindet sich ein Gewerbegebiete in Niedereimer. Nord-westlich schließt sich ein Bereich an, der für das Vogelschießen genutzt wird.





5

Schützenhof und -halle sowie Sportplatz:

Des Schützenhof und die Schützenhalle werden vor allem für das jährliche Schützenfest genutzt. Die Halle wird darüber hinaus für verschiedene Sportkurse und das Fußballtraining vermietet. An die Halle schließt ein separater Thekenbereich an. Die Halle sowie der angrenzende Speiseraum werden auch für Feiern vermietet. Im Schießraum im 1. Obergeschoss findet wöchentlich in einer festen Gruppe das Schießtraining statt. Der Sportplatz verfügt seit wenigen Jahren über einen hochwertigen Kunstrasenbelag sowie eine Flutlichtanlage und wird intensiv für den vereinsgebundenen Fußball genutzt. Eine Sprunggrube wird auch für Kinderleichtathletik genutzt. Jährlich findet ein Sportfest statt. Das separate Sportheim über den Umkleiden wird wöchentlich für Dartspele sowie als Schankraum während der wöchentlichen Fußballspiele genutzt. Es wird auch für Feierlichkeiten vermietet. Ein Teilnehmer der Begehung plant aktuell für den Schützenhof im Namen des Stephanushaus ein 1-Tagesfestival mit Bandauftritten.

6

Busbahnhof (Mobilität):

Linienbusse verbinden Nedereimer ausgehend vom Busbahnhof mit Neheim und dem Zentrum von Alt-Arnsberg. Die Busse fahren im halbstündigen Takt. Der Busbahnhof wurde mit Fördermitteln neu gestaltet und verfügt über eine Fahrradabstellanlage neben einer bepflanzten Fläche. Auf dem Grundstück des Stephanushaus werden regelmäßig Veranstaltungen beworben. Auch der zentrale Bereich des Busbahnhofs als „Eingang“ ins Dorf könnte für eine großflächige Bewerbung der anstehenden Beteiligungsbausteine genutzt werden.

7

Aldi als Nahversorger und geschlossene Gaststätte:

Der ansässige Aldi sichert die Nahversorgung für Nedereimer. Er wird zweimal täglich mit einem Bürgerbus aus dem Dorf angefahren. Auch eine Bäckerei ist im Umfeld des Nahversorgers zu finden. Die Gaststätte mit Kegelbahn ist aktuell geschlossen, es wird ein neuer Pächter gesucht. Die Schließung soll keine finanziellen Gründe haben, so dass die Teilnehmer:innen sich vorstellen und wünschen, dass die Gaststätte wiedereröffnet wird. Die Lage am Ruhrtalradweg stellt ein weiteres Potenzial



8

der Gaststätte dar.

SGV Hütte:

Die waldnahe SGV Hütte wird vom Verein genutzt sowie vermietet. Der jährliche vom Verein organisierte Schnadegang endet an der Hütte. Der Verein organisiert darüber hinaus Wanderungen, eine Seniorenfahrt, den Lichterglanz zur Weihnachtszeit und das Osterfeuer. Die Kompaniewiese südlich der Hütte wird für das Kompaniefest des Schützenvereins und das Maibaumfest genutzt.



9

Bolzkäfig mit angeschlossenem Spielplatz:

Zentrale öffentliche Spiel- und Bewegungsfläche für die Kinder und Jugendlichen in Niedereimer.

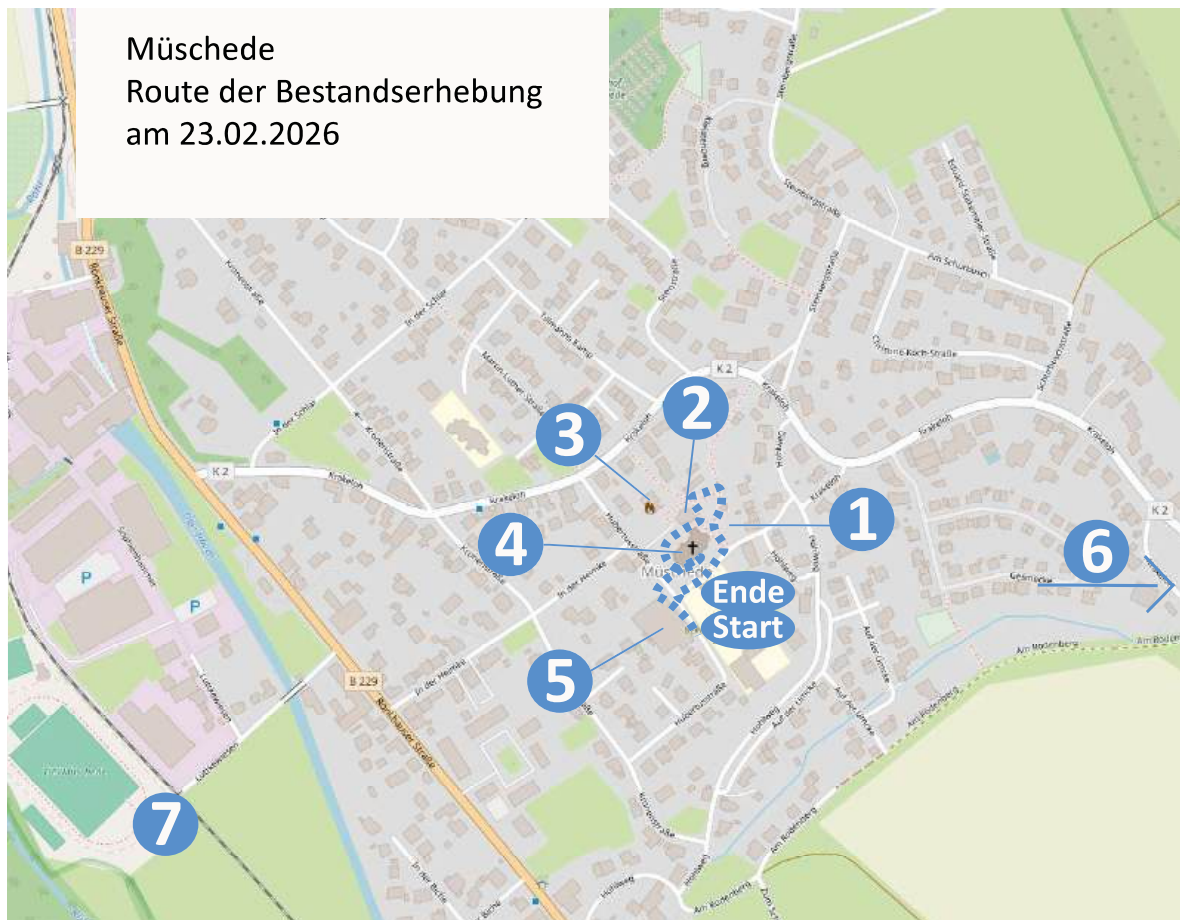




2.3 Begehung Müschede

Am 23. Februar 2026 führten Herr Knospe und Frau Rosenkranz die Bestandserhebung in Müschede durch. Unterstützt wurde die Begehung von acht Freiwilligen, die durch ihre Vereinsaktivitäten sehr gut im Dorf vernetzt sind und über

umfangreiche Informationen zu den vorherrschenden Angeboten und Räumlichkeiten verfügen. Nachfolgend werden die protokollierten Ergebnisse wiedergegeben sowie die Route der Begehung abgebildet.



Allgemeines:

Von den Teilnehmer:innen der Erhebung wurde geschildert, dass Müschede von einer sehr guten Zusammenarbeit der Vereine profitiere und über einen Neubürgerstammtisch sowie ein Willkommenspaket (mit Wertgutscheinen für die jährlichen Feiern) auch aktiv versuche, Neuzugezogene zu integrieren. In den letzten Jahren seien viele kirchlich organisierten, karitativen Angebote entfallen, so dass es besonders für Senior:innen an Angeboten fehle. Besonders aktuell ist die Frage nach der Trägerschaft und Umnutzung des Pfarrheims für Müschede. Zudem stehe das 875 jährige Dorfjubiläum im Jahr 2029 an, für welches noch zu klären sei, ob ein eigenständiger Verein gegründet werden muss oder die vorhandenen Trägerschaften genutzt werden können. Darüber hinaus sind Fördermöglichkeiten zu klären. Die Nahversorgung ist mit einem Bäcker sowie einem Bauern nicht gesichert. Für weitere Informationen wurden die Kontaktdaten des Ortsvorstehers vermittelt.



1

Dorfplatz und Backhaus:

Der Dorfplatz bietet diverse Sitzmöglichkeiten, eine Boulebahn und einen Bücherschrank. Der Platz sowie das Backhaus werden von den Vereinen gut genutzt, u.a. für den Start des Schützenfests, den Auftritt des Musikvereins am Weihnachtsabend und das Glühweintrinken. Für den Musikverein besteht das Problem, dass ab 22 Uhr die Nachtruhe eingehalten werden muss. Von den Vereinen ist angedacht, auch den Backofen im Backhaus zukünftig intensiver zu nutzen.



2

Pfarrheim:

Das Pfarrheim soll zukünftig von der Kirche an die Vereine und die Schule abgegeben werden, ggf. ist ein Trägerverein zu bilden. Der Ortsring ist kein Verein und steht somit nicht zur Verfügung. Aktuell werden die Räumlichkeiten von der OGS genutzt. Sie wurden in der Vergangenheit auch als Jugendraum genutzt, was jedoch wenig positive Resonanz ergab. Das Pfarrheim verfügt neben den größeren Räumlichkeiten im Erd- und Kellergeschoss auch über eine Küche und das Pfarrbüro. Es ist renovierungsbedürftig. Die Kosten sollen sich auf 250.000 € belaufen und möglicherweise aus Einnahmeteilungen künftiger Windkraftanlagen im Stadtgebiet finanziert werden.



3

Feuerwehrhaus:

Das renovierte Feuerwehrhaus besteht im Wesentlichen aus einer Fahrzeughalle und Umkleiden. Es ist für den Katastrophenfall vorgesehen und nicht gut für Veranstaltungen oder ähnliches nutzbar.

4

Kirche:

Jährlich findet das Gemeindefest in der Kirche statt. Die Kirche soll zukünftig „Erlebniskirche“ werden und als Begegnungsstätte dienen. Hierfür sollen der Altarraum und der Raum unter der Orgel abgetrennt werden sowie die Bänke durch eine Bestuhlung ersetzt werden. Die Kirche soll in diesem Zuge aber nicht entwidmet werden. Ergänzend gibt es einen separaten, renovierten Begegnungsraum für ca. 30 Leute sowie den Kirchenvorplatz. Der Begegnungsraum wird für diverse gemeindeinterne Veranstaltungen genutzt, wie das Messdiener-Treffen.





5

Schützenbruderschaft:

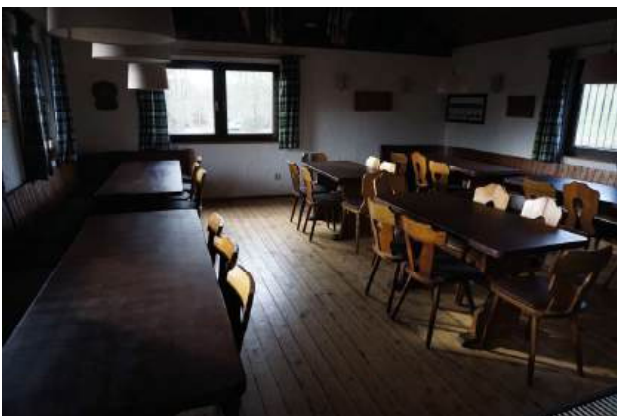
Die Festhalle ist ca. 1.000 qm groß und teilbar. Zusammen mit dem Hof stellt sie die Räumlichkeiten für das jährliche Schützenfest. Darüber hinaus finden Konzerte, die Karnevalsfeier, Theatervorstellungen, Seniorennachmittage und das jährliche Oktoberfest in der Halle statt. Die Lampen wurden in Eigenleistung erneuert. Der Boden ist ebenfalls renovierungsbedürftig, was jedoch nicht als LEADER Projekt anerkannt wird, da es kein öffentlicher Raum ist. Zusätzlich zur Halle gibt es weitere Räumlichkeiten, die u.a. vom Chor und Musikverein genutzt werden. Der ehrenamtlich betriebene Schützenkrug ist ein Kneipenraum mit Küche, der alle zwei Wochen öffnet. Er hat große Bedeutung für Müschede, weshalb die Trägerschaft langfristig gesichert werden sollte. Der Kegelclub nutzt darüber hinaus die Kegelbahn. Der Schießraum wird aktuell vom Musikverein als Probenraum genutzt und wird einmal jährlich für das Schützenfest zum Schießraum umgebaut. Es gibt keinen aktiven Schießverein. Der Raum wurde als LEADER Projekt renoviert. Sämtliche Teilräume können für private Feiern separat und gemeinsam gemietet werden. Darüber hinaus befindet sich der ehem. städtische Jugendraum neben der Schützenhalle. Er wurde von den Jugendlichen über zwei Jahre hinweg nicht mehr genutzt und dient aktuell als Notenarchiv für den Musikverein. Auch der Arbeitskreis Dorfhistorie sowie die Schützenbruderschaft nutzen Teile der Räumlichkeiten.



6

SGV (Hütte):

Der beheizbare Bauwagen neben der Hütte wird für kleine Gruppentreffen, wie eine Doppelkopfrunde, genutzt. Die Terrasse befindet sich im Ausbau. Die Hütte wird sowohl für kleinere Veranstaltungen und private Feiern als auch die zwei Großveranstaltungen im Jahr, den Schnadegang und das Spanferkelessen, genutzt. Die Veranstaltungen werden sehr gut angenommen. Die Hütte ist mit einer Küche und einem Holzofen ausgestattet.



**7****Sportverein TUS Müschede:**

Das Gelände des Sportvereins verfügt über den Sportplatz, einen Spielplatz und ein Beachvolleyballfeld. Das Beachvolleyballfeld soll auf dem Gelände verlegt werden. Nach der Überflutung vor wenigen Jahren wurde der Platz soweit instand gesetzt, dass er nutzbar ist. Die Sanierung ist jedoch noch nicht abgeschlossen. Das Vereinsheim ist aktuell ein Lagerraum und eignet sich nicht für Veranstaltungen. Angrenzend befindet sich das Tennisheim, das ebenfalls gemietet werden kann.

